

Mitarbeitende: Frau Breimhorst, Frau Esser, Frau Keppner

Themenbereich/Referenzfach: Mathematikwettbewerbe

das schulische Angebot besteht bereits

Konzept für ein zukünftiges schulisches Angebot

Titel

Mathematik-Olympiade

Teilnahme aller interessierten Schülerinnen und Schüler des GBGs.

Konzept

Der Wettbewerb:

- Ein Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 13, der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Stifterverband gefördert wird.
- Die Mathematik-Olympiade ist ein jährlich bundesweit angebotener Wettbewerb, an dem über 200.000 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Sie hat eine bis in das Schuljahr 1961/62 zurückreichende Tradition.
- Die Mathematik-Olympiade bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre besondere Leistungsfähigkeit auf mathematischem Gebiet unter Beweis zu stellen. Der nach Altersstufen gegliederte Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler erfordert logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und kreativen Umgang mit mathematischen Methoden. Die Teilnahme am Wettbewerb regt häufig zu einer weit über den Unterricht hinausreichenden Beschäftigung mit der Mathematik an.
- In den unteren Klassenstufen dominiert als Motiv oft der Spaß am rational-logischen Denken.
- Bei den Älteren besteht das Interesse dagegen mehr darin, eigene mathematische Fähigkeiten an der Bearbeitung anspruchsvoller Aufgaben zu erproben, zu festigen und weiterzuentwickeln.

Ablauf des Wettbewerbs an unserer Schule:

Der bundesweit angebotene Wettbewerb gliedert sich in mehrere Runden (Schulrunde am GBG, Regionalrunde, Landesrunde und Bundesrunde). In jeder Runde werden, nach Klassenstufen getrennt, Aufgaben aus verschiedenen Bereichen, deren Niveau von Runde zu Runde steigt, bearbeitet. Jeweils die Besten qualifizieren sich für die nächste Runde.

Für die Schulrunde am GBG:

Phase 1: Ausgabe der zu bearbeitenden Aufgaben.

Phase 2: Abgabe der bearbeitenden Aufgaben und dadurch automatische Teilnahme am Wettbewerb.

Phase 3: Vergabe der Urkunden an alle Teilnehmenden und Einladung bei Qualifizierung zur 2. Runde.

Bezug zum Leitbild

Wir fördern, fordern und beraten durch individuelle Potentiale und Lernwege in Bezug auf Bildungsgerechtigkeit:

Wettbewerbe jedweder Art bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit ihren individuellen Neigungen und Interessen nachzugehen, deshalb eröffnen sie ihnen die Möglichkeit, ihre individuellen Stärken einzusetzen, was für Schülerinnen und Schülern besonders motivierend ist.

Die Aufgaben der Mathematik-Olympiade bieten einen Anreiz, ihre mathematischen Fähigkeiten zu erproben und zu vertiefen. Die Lösung der nicht alltäglichen Aufgaben erfordern vor allem logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und den kreativen Umgang mit mathematischen Methoden. Darüber hinaus ermöglicht der Wettbewerb einen Austausch mit Gleichgesinnten. In Klausuren messen sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit ihren mathematischen Leistungen untereinander. Den jeweiligen Besten wird der Sprung in die nächste Runde ermöglicht, wobei das Anspruchsniveau von Runde zu Runde steigt.

Verantwortlichkeit

Herr Hahn
Lehrende im Fach Mathematik

Zeitlicher Rahmen

Phase 1: Mitte September
Phase 2: vor den Herbstferien
Phase 3: November

Addendum